



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Präsidentin des Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom
PI/G-4255-2/1159 UK
7. Mai 2021

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
II.4 – BS4302.0/59

München, 1. Juni 2021
Telefon: 089 2186 2667

**Schriftliche Anfrage der Frau Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr
und der Frau Abgeordneten Margit Wild (SPD-Fraktion)
vom 06.05.2021
„Schulartwechslerinnen und Schulartwechsler in Bayern“**

Anlagen: Tabellen 1 bis 9

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die im Betreff genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

Fragen 1. bis 3.:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler sind im Jahr 2020 im Freistaat Bayern, in den Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, von den Mittelschulen an die Gymnasien und Realschulen gewechselt (bitte für den Freistaat Bayern und die Regierungsbezirke jeweils nach Jahrgangsstufen und Geschlecht getrennt angeben)?

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler sind im Jahr 2020 im Freistaat Bayern, in den Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, von den Realschulen an die Gymnasien und an die Mittelschulen gewechselt (bitte für den Freistaat Bayern und die Regierungsbezirke jeweils nach Jahrgangsstufen und Geschlecht getrennt angeben)?

3. Wie viele Schülerinnen und Schüler sind im Jahr 2020 im Freistaat Bayern, in den Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten von den Gymnasien an die Realschulen und an die Mittelschulen gewechselt (bitte für den Freistaat Bayern, die Regierungsbezirke jeweils nach Jahrgangsstufen und Geschlecht getrennt angeben)?

Antwort zu den Fragen 1. bis 3.:

Im Rahmen des Verfahrens „Amtliche Schuldaten“ werden an den allgemein bildenden Schulen jährlich zum Stichtag 1. Oktober Informationen über die Schülerinnen und Schüler erhoben. Diese bilden auch die Grundlage für Auswertungen zu den Schulartwechslerinnen und Schulartwechslern, die aus Sicht der aufnehmenden Schule betrachtet werden.

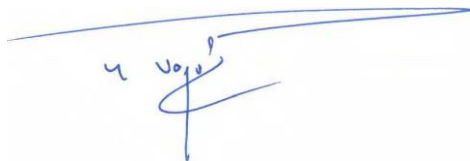
Informationen über den genauen Zeitpunkt des Schulartwechsels der einzelnen Schülerinnen und Schüler liegen nicht vor, in der überwiegenden Zahl der Fälle dürfte der Schulartwechsel jedoch mit dem Übergang zum neuen Schuljahr erfolgen. Die zum 01.10.2020 erhobenen Daten zu den Schulartwechslerinnen und Schulartwechslern beziehen sich somit auf den Erhebungszeitraum 02.10.2019 bis 01.10.2020.

In den beiliegenden Tabellen 1 bis 9 ist für die Mittelschule, die Realschule und das Gymnasium die Anzahl der Schulartwechslerinnen und Schulartwechsler in Bayern (Tabelle 1), in den sieben Regierungsbezirken (Tabellen 2 bis 8) und in den 96 Landkreisen und kreisfreien Städten (Tabelle 9) ausgewiesen. In den Tabellen für Bayern (Tabelle 1) und die sieben Regierungsbezirke (Tabellen 2 bis 8) sind zudem Aufgliederungen nach der zuletzt besuchten Jahrgangsstufe und dem Geschlecht enthalten.

Wenn aufgrund geringer Fallzahlen Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht ausgeschlossen werden können, entfallen entsprechende Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen. Zudem ist bei der Interpretation der Daten zu beachten, dass aufgrund der zum Teil geringen Fallzahlen die statistische Aussagekraft derselben stark eingeschränkt ist.

Es sei angemerkt, dass mit dem Wechsel einer Schülerin bzw. eines Schülers an eine andere Schulart keine endgültige Entscheidung über den zu erreichenden Schulabschluss einhergeht. Insbesondere stehen Schülerinnen und Schülern, die vom Gymnasium an eine Realschule oder in den M-Zweig einer Mittelschule wechseln und dort zunächst einen Mittleren Schulabschluss anstreben, durch den anschließenden Besuch der Beruflichen Oberschule (Fach- oder Berufsoberschule) ebenfalls Möglichkeiten zum Erwerb einer Hochschulreife offen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

A handwritten signature in blue ink, consisting of a long horizontal line above a stylized, cursive signature.

Prof. Dr. Michael Piazo
Staatsminister